Wir rudern wieder; Cornonavirus – Update per 21. Mai 2020

Der RCW ist zurück auf dem Wasser! Weitere Erleichterungen

Wie bereits in den News von Anfangs Mai angekündigt, können wir, wenn auch etwas reduziert, ab Montag, 11. Mai 2020 wieder auf's Wasser. Die Rahmenbedingungen dafür sind übergeordnet die individuellen Corona-Schutzmassnahmen (Hygienevorschriften des Bundesamtes für Gesundheit) eines jeden Einzelnen von uns und das Schutzkonzept Rudern, ergänzt um die Reinigungsplanung des RCW, wie es am 7. Mai vom Vorstand verabschiedet worden ist. Am 21. Mai treten nun noch weitere Erleichterungen in Kraft, welche im Dokument in rot hervorgehoben sind

Nachstehend verkürzt die wesentlichen Regelungen für den Ruderbetrieb gemäss den Vorgaben des Bundesrates und SWISS ROWING. Das umfassende Schutzkonzept und Reinigungsplanung ist als Anhang den RCW-News angefügt und wird auch auf der Internetseite publiziert.

Schutzkonzept Rudern des Ruderclub Wohlensee

- Die Verordnung 2 über die Schutzmassnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus gelten uneingeschränkt.

- Das Versammlungsverbot (max. 5 Personen), die Distanzregeln 2 Meter Abstand und die Hygienevorschriften gelten immer noch.

- Es gilt ein Zutrittsverbot bei Krankheitssymptomen zum Bootshaus und wer am Coronavirus erkrankt ist, informiert das Präsidium und seine Trainingskolleginnen und -kollegen.

- Auf die Nutzung des ÖV zur Anreise zum RCW ist nach Möglichkeit zu verzichten. Falls dies nicht möglich ist, dann sind die vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensregeln einzuhalten.

- Die Ruderinnen und Ruderer erscheinen zum Training oder zur individuellen Ausfahrt umgezogen, mit eigener Trinkflasche und mit dem persönlichen Desinfektionsmittel ausgerüstet sowie mit Ersatzwäsche im Bootshaus. Die Abreise erfolgt zeitnah und auf Besprechungen und längere Gespräche vor Ort wird verzichtet.

- Infrastruktur:
    - Geöffnet sind der Vorplatz, die Bootshalle, der Trainingsraum (eingeschränkt auf drei Ergometer), der Bootssteg, das Motorboot und die Invalidentoilette
    - Gesperrt sind die Garderoben, die Duschen, die Toiletten in den Garderoben, der Aufenthaltsraum und die Küche.

- Reinigung
  Die Sauberkeit und Reinigung ist ein zentraler Punkt im Schutzkonzept. Alle Geräte und Gegenstände, die wir berühren, müssen gewaschen und anschliessend desinfiziert werden.
  - Reinigung der Ruderboote: Die Boote werden nach jeder Fahrt wie gewohnt abgespritzt, die Rollschienen geputzt und anschliessend trockengerieben. Die benutzten Lappen sind nach dem Gebrauch in den bereitgestellten Korb zu werfen.
    Die Rudergriffe und Rollsitze sind anschliessend mit Seifenwasser zu reinigen und zu desinfizieren. Das Reinigungsmaterial dafür ist in Halle 3 bereitgestellt.
  - Ergometer: Die Ergometer werden mit dem spezifischen Reinigungsmittel gereinigt und anschliessend werden Ergometergriffe und der Rollsitz desinfiziert.
  - Motorboot: Steuerrad, Schalthebel, Gashebel und Benzintank müssen nach jeder Fahrt gereinigt und desinfiziert werden. Eine Kiste mit dem nötigen Material liegt beim Motorboot-Schlüssel bereit.
  - Toilette: Für die Nutzer der Toilette (Invalidentoilette) liegen Seife und Desinfektionsmittel sowie Einweg-Papiertücher zur Reinigung bereit. Nach jeder Benutzung müssen die Toilette, de WC-Ring, die Spültasten und die Armaturen des Lavabo gereinigt und desinfiziert werden. Die Reinigung muss vom Nutzer im aufliegenden «Reinigungsplan» schriftlich protokolliert werden.
  - Abfall: Es gilt die Hausordnung und das Abfallkonzept d.h. jedes Mitglied nimmt seinen eigenen Abfall mit nach Hause.

- Verpflegungsangebote: Küche und Getränkekühlschränke sind gesperrt. Ein eingeschränktes Angebot an Mineralwasser in Pet-Flaschen steht im Gang der Halle 3 für die kommenden Wochen gratis zur Verfügung. Wir bauen damit Vorräte ab, die nahe am Verfalldatum sind.

- Zugang und Organisation:
  - Während den Jungendtrainings in den Zeitfenster (Dienstag 18-19 Uhr) und Samstag (9.15-10.15 Uhr) ist die Bootshalle, der Trainingsraum und die Invalidentoilette für alle Mitglieder gesperrt. Auf den Start des Trainings müssen alle Skiff/Einer und Zweier-Boote im Bootshaus verfügbar sein.
  - In der übrigen Zeit sind individuelle Trainings und Ausfahrten möglich unter der Bedingung, dass sich maximal 5 Personen zur gleichen Zeit physisch im Bootshaus aufhalten.
    Sind mehr als 5 Personen im Bootshaus, ist als Wartebereich die Terrasse beim Eingang vorgesehen.
  - Alle Fahrten sind zwingend vor dem Start im Fahrtenbuch einzutragen.
  - Am Bootssteg ist immer nur ein Boot am ein- oder auswassern. Das Boot, welches einwassern will, hat den Vortritt.

- Training und Ausfahrten
  Für das Juniorentraining werden nach Vorgaben der J+S Trainer Gruppen gebildet.
  Für das individuelle Training und Ausfahrten organisieren sich die Mitglieder selbst, so dass die Vorgabe von maximal 5 Personen im Bootshaus eingehalten

werden kann.
Wir können zur Zeit kein Bootsreservationssystem zur Verfügung stellen.

- Bootsklassen
  - Zugelassene Bootsklassen
    - Skiff/Einer (1x) Renn- und Gig-Boote sowie
    - Doppelzweier (2x) und Zweier-ohne (2-) Renn- und Gig-Boote
    - Doppeldreier (3x) und Doppelvierer (4x) und Vierer ohne (4-) Renn- und Gig-Boote. Unsere Fünfer (Gib-Boote) mit vier Ruderinnen/Ruderer besetzt sind zugelassen

  - Nicht zugelassene und gesperrte Bootsklassen
    - Fünfer- und Achterboote

Empfehlungen:
Der RCW empfiehlt, für Dreier und Vierer-Boote feste Mannschaften zu bilden und Wechsel in der Mannschaft zu vermeiden.
Bei einem positiven Corona-Test kann durch die Behörden für die ganze Mannschaft eine Quarantäne von mindestens 10 Tagen angeordnet werden.

Wichtig:
Für die verfügbaren Boote verweisen wir auf die Bootsliste auf unserer Internetseite.
Nutzung der Regattaboote nur durch jene Mitglieder, welche den Regattabootskurs oder den Skiffkurs absolviert haben und sich in den Booten sicher fühlen.
Um sich gegenseitig zu helfen, empfehlen wir bei den Trainings mit den Skiffs mit zwei Booten auf's Wasser zu gehen.
Beim breiten Einer empfehlen wir ebenfalls, nicht alleine auf's Wasser zu gehen.

Es ist uns bewusst, dass diese viel Information auf's Mal ist und die Regelungen für den Moment erschwerend erscheinen. Bitte lest die Dokumente trotzdem durch und respektiert die Vorgaben. Wir appellieren an die Eigenverantwortung jedes einzelnen Mitgliedes. Ziel ist es, dass wir im RCW versuchen das Übertragungsrisiko des Coronavirus soweit wie möglich einzugrenzen. Wenn wir uns alle daran halten, dann sollte dies erreichbar sein und dann sind zukünftig auch weitere Lockerungen möglich. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung (praesidium@ruderclubwohlensee.clubdesk.com).

Beste Grüsse

Jürg U. Schäffler
Co-Präsident

Hinterkappellen, 20. Mai 2020 – Version 2.0